

Sitzung am 15. September 1913.

Anwesend waren Franklin Vonnegut, Lieber, Rath,
Scherer, Stempfel und Westing.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde
verlesen und angenommen.

[printed insert in German Fraktur]

Die Aufnahmeprüfungen im Turnlehrer=
seminar zu Indianapolis fanden am Freitag und
Samstag letzter Woche statt. 39 Applikanten um
Aufnahme in das Seminar hatten sich dazu ein=
gestellt; zwei von ihnen mußten wegen ungenügen=
der Sprachkenntnisse zurückgewiesen werden, und
zwei wurden bedingungsweise aufgenommen. Die
Mitglieder der neuen Seminarklasse sind:

Mary V. Alexander, Quincy, Ill.

Arthur Anderson, Elk River, Minn.

Chas. F. Apking, Lockland, Ohio.

Gustav F. Braun, Buffalo, N. Y.

Emma Chandler, West Chester, Pa.

Margaret V. Dean, Indianapolis, Ind.

Helen E. Devlin, Appleton, Wis.

Otto Eckl, St. Louis, Mo.

Herbert L. Evans, Waltham, Mass.

Wilna C. Hermes, Dayton, Ohio.

Charlotte Herringer, Chicago, Ill.

Helen E. Homan, Quincy, Ill.

Mildred W. Iost, Chicago, Ill.

Oskar S. Kuhlman, Cincinnati, Ohio.

Etta M. Losche, Indianapolis, Ind.

Frieda Martens, Mayville, Wis.

Clara Louise Olcott, North Vernon, Ind.

Theresa Pfeiffer, Chicago, Ill.

Helen M. Puckett, Fort Wayne, Ind.

Rose V. Quinn, Chicago, Ill.

Kanon Roddewig, Davenport, Iowa.

Alvin Romeister, Belleville, Ill.

Ray Rossi, St. Louis, Mo.

Vivian Sell, Sheboygan, Wis.

Richard A. Strohmer, Detroit, Mich.

Evalyn G. Talbot, St. Louis, Mo.

Louis Thierry, Detroit, Mich.

Florence Thomas, Appleton, Wis.

Minnie Wassermann, Chicago, Ill.

Margaret Wickemeyer, Richmond, Ind.

Chas. Wührmann, Chicago, Ill.

Folgende sind die Mitglieder der Seniorenklasse:

F. Elva Arbuckle, Indianapolis, Ind.

Lucile Belzer, St. Louis, Mo.

Ceona Bergemann, Winona, Minn.

Marguerite Conger, Chicago, Ill.

Walter A. Cox, Whitewater, Wis.

Ada B. Crozier, Indianapolis, Ind.

Elmer O. Eichenlaub, Kansas City, Mo.

Henry F. Förtsch, Kansas City, Mo.

Erna, H. Fritson, St. Louis, Mo.

Max Paul Grüb, Los Angeles, Cal.

Ella L. Häsel, St. Louis, Mo.

Otto Harz, St. Louis, Mo.

Cecelia Heibrunn, Chicago, Ill.

Karl Hein, New Ulm, Minn.

Edward Hell, Chicago, Ill.

Gertrude Krug, St. Louis, Mo.

Julia Lindenschmidt, St. Louis, Mo.

Ena G. Raffz, Madison, Wis.

May Paddack, Cincinnati, Ohio.

Arthur H. Pfaff, Memphis, Tenn.

Margery A. Reynolds, St. Louis, Mo.

Charlotte Roos, St. Louis, Mo.

Anna Schmook, Chicago, Ill.

Harriet E. Schrader, Chicago, Ill.

Hilda Schuman, Lockland, Ohio.

Eugene Seitz, St. Louis, Mo.

Viola Seitz, St. Louis, Mo.

Armin Stecher, Philadelphia, Pa.

Kate R. Steichmann, Indianapolis, Ind.

Karl A. Varrelmann, Cincinnati, Ohio.

Die folgenden Turner wurden in die Elementarklasse aufgenommen:

Arno Bast, Cheboygan, Wis.

A. O. Diete, Chicago, Ill.

Karl Feldmann, Cleveland, Ohio.

Alfred Linde, Milwaukee, Wis.

Karl Schulmeyer, Indianapolis, Ind.

Als Spezialstudent trat Emil Kramer, jr., Cincinnati, Ohio, ein.

Im Ganzen nehmen somit 67 Studenten in den verschiedenen Klassen am Unterricht teil, gegen 62 im Vorjahr; 28 sind Männer und 39 Damen; 32 sind Mitglieder von Bundesvereinen

[insert breaks off here]

[second insert in German Fraktur]

Eröffnung des Turnlehrerseminars.

Für das Schuljahr 1913-14 sind im Turnlehrerseminar in Indianapolis bis jetzt 67 Studenten angemeldet, wovon 40 Damen und 27 Männer sind. 30 Seminaristen (19 Damen und 11 Männer) kehren für das zweite Studienjahr zurück, und 37 (21 Damen und 16 Männer) treten in diesem Jahr neu ein. Im vergangenen Jahre betrug die Zahl der Seminaristen 62, wovon 31 Damen und 31 Männer waren.

Die Zahl der männlichen Seminaristen ist seit Jahren zu gering, um die Nachfrage zu decken. In diesem Jahre blieb wieder eine Anzahl Stellen unbesetzt, weil die Lehrkräfte dafür fehlten. Auf dem Kongreß für Schulhygiene, der Ende August in

Buffalo stattfand, wurde von mehreren Rednern auf die Notwendigkeit der Anstellung seminaristisch gebildeter Turnlehrer hingewiesen, aber von vielen Teilnehmern wurde auch betont, daß es fast unmöglich sei, solche Lehrer zu bekommen. Jeder Schulsuperintendent, der Turnlehrer suchte, wurde von den Beamten des Kongresses an Seminar= direktor Rath verwiesen, der als Vertreter des Nordamerikanischen Turnerbundes und des Turn= lehrerseminars dem Kongreß beiwohnte; allein Turnlehrer Rath sah sich gezwungen, den Bescheid zu geben, daß sämtliche Abiturienten unseres Seminars bereits Stellung gefunden hätten.

Der Beruf des Turnlehrers bietet nicht nur eine günstige Gelegenheit zur Erlangung eines guten Einkommens (jeder junge Mann wird diesen Punkt in Betracht ziehen, wenn er seinen Beruf

wählt), sondern er ist auch einer der gesündesten und interessantesten Berufe, namentlich wenn der junge Turnlehrer sich der vielseitigen Tätigkeit in einem Turnverein widmet. Durch die fortgesetzte Arbeit auf dem Turnplatze kann der Turnlehrer sich selbst gesund erhalten. Er kann aber auch eine der schönsten und hehrsten Aufgaben erfüllen: zur rationellen Körpererziehung der Jugend beizutragen. Es wäre sehr zu wünschen, daß die Mitglieder der Bundesvereine unter ihren Aktiven eifriger für das Turnlehrerseminar agitierten und sie veranlaßten, sich dem Turnlehrerberuf zu widmen.

Turnlehrer Rath unterbreitete die folgenden

Listen für Jahresgehälter, welche angenommen wurden:

[See manuscript for printed insert in English]

Auf Antrag Stempfels wurde der Bericht des

Prüfungsausschusses über den Kandidaten Emil

Kramer angenommen.

Auf Antrag Stempfels' wurde ferner beschlossen,

dem Janitor für gehörige Reinigung des

Turnsaales \$2 00 pro Woche extra zu zahlen.

Turner Franklin Vonnegut wurde beauftragt,

mit dem Hauskomite des deutschen Hauses

betreffs Benützung des kleinen Zimmers am

unteren Flur für Seminarzwecke Rücksprache

zu nehmen.

Die folgenden Rechnungen wurden zur Zahlung

angewiesen:

Chas Anch	4 40	"Playgrounds" Subsc.	2.-
Stafford Engr Co	2 55	Campbell Adv Co	6 75
Bass Photo Co	2 00	Swiss Cleaners	75
Underwood Type Co.	1. 70		

Der Schatzmeister Karl Lieber berichtete ausführlich

über die soweitige Einrichtung des Dormitorims,

und auf seiner Empfehlung hin wurden nach

längerer Beratung die folgenden Verwaltungs

regeln angenommen

(See "Dormitory of the Normal College, NAGU, attached)

Der Schatzmeister wurde autorisirt, die für richtig

befundenen Rechnungen für das Dormitorium

zu bezahlen.

Auf Antrag Stempfels wurden die
folgenden 5 Studentinnen als "Governing
Board" für ein Jahr ernannt:

Miss Haessler, von der "Senior" Class

" Couger " " "

" Heilbronn " " "

" Martin " Junior "

" Alexander " " "

Ein Brief von Dr. Rich. Backhusen, St. Louis, worin dieser
um ein Diplom für Henry Abeken, nachsucht, wurde
mit der bereits erfolgten Beantwortung des Prüfungs
direktors Scherer, als erledigt betrachtet.

Hierauf Vertagung

G H Westing Sekr

[See manuscript for printed insert in English]

Meeting on September 15 ,1913.

Present: Franklin Vonnegut, Lieber, Rath,Scherer, Stempfel and Westing.

Last meeting's minutes were read and approved.

[printed insert in German Fraktur]

The entrance exams of the Gymnastic Teachers Seminary in Indianapolis took place on Friday and Saturday of last week. There were 39 candidates, two of them had to be rejected due to insufficient language skills and two were accepted on a condition. The members of the new class are:

Mary V. Alexander, Quincy, Ill.

Arthur Anderson, Elk River, Minn.

Chas. F. Apking, Lockland, Ohio.

Gustav F. Braun, Buffalo, N. Y.

Emma Chandler, West Chester, Pa.

Margaret V. Dean, Indianapolis, Ind.

Helen E. Devlin, Appleton, Wis.

Otto Eckl, St. Louis, Mo.

Herbert L. Evans, Waltham, Mass.

Wilna C. Hermes, Dayton, Ohio.

Charlotte Herringer, Chicago, Ill.

Helen E. Homan, Quincy, Ill.

Mildred W. Iost, Chicago, Ill.

Oskar S. Kuhlman, Cincinnati, Ohio.

Etta M. Losche, Indianapolis, Ind.

Frieda Martens, Mayville, Wis.

Clara Louise Olcott, North Vernon, Ind.

Theresa Pfeiffer, Chicago, Ill.

Helen M. Puckett, Fort Wayne, Ind.

Rose V. Quinn, Chicago, Ill.

Kanon Roddewig, Davenport, Iowa.

Alvin Romeister, Belleville, Ill.

Ray Rossi, St. Louis, Mo.

Vivian Sell, Sheboygan, Wis.

Richard A. Strohmer, Detroit, Mich.

Evalyn G. Talbot, St. Louis, Mo.

Louis Thierry, Detroit, Mich.

Florence Thomas, Appleton, Wis.

Minnie Wassermann, Chicago, Ill.

Margaret Wickemeyer, Richmond, Ind.

Chas. Wührmann, Chicago, Ill.

These are the seniors:

F. Elva Arbuckle, Indianapolis, Ind.

Lucile Belzer, St. Louis, Mo.

Ceona Bergemann, Winona, Minn.

Marguerite Conger, Chicago, Ill.

Walter A. Cox, Whitewater, Wis.

Ada B. Crozier, Indianapolis, Ind.

Elmer O. Eichenlaub, Kansas City, Mo.

Henry F. Förtsch, Kansas City, Mo.

Erna, H. Fritson, St. Louis, Mo.

Max Paul Grüb, Los Angeles, Cal.

Ella L. Häsel, St. Louis, Mo.

Otto Harz, St. Louis, Mo.

Cecelia Heibrunn, Chicago, Ill.

Karl Hein, New Ulm, Minn.

Edward Hell, Chicago, Ill.

Gertrude Krug, St. Louis, Mo.

Julia Lindenschmidt, St. Louis, Mo.

Ena G. Raffz, Madison, Wis.

May Paddack, Cincinnati, Ohio.

Arthur H. Pfaff, Memphis, Tenn.

Margery A. Reynolds, St. Louis, Mo.

Charlotte Roos, St. Louis, Mo.

Anna Schmook, Chicago, Ill.

Harriet E. Schrader, Chicago, Ill.

Hilda Schuman, Lockland, Ohio.

Eugene Seitz, St. Louis, Mo.

Viola Seitz, St. Louis, Mo.

Armin Stecher, Philadelphia, Pa.

Kate R. Steichmann, Indianapolis, Ind.

Karl A. Varrelmann, Cincinnati, Ohio.

The following turners were registered in the elementary class:

Arno Bast, Cheboygan, Wis.

A. O. Diete, Chicago, Ill.

Karl Feldmann, Cleveland, Ohio.

Alfred Linde, Milwaukee, Wis.

Karl Schulmeyer, Indianapolis, Ind.

Emil Kramer, Jr. from Cincinnati, Ohio, joined as a special student.

This is a total of 67 students participating in the various classes compared to 62 in the previous year – 28 men and 39 ladies, 32 are members of national unions

[Insert breaks off here]

[Second insert in German Fraktur]

The Start of the Gymnastic Teacher Seminary

So far, 67 students are registered for the 1913-14 school year for the Gymnastic Teacher Seminary in Indianapolis – 40 ladies and 27 men. 30 students (19 ladies and 11 men) come back for their second year and 37 (21 ladies and 16 men) are freshmen. Last year, the total number of students was 62, 31 ladies and 31 men.

For years, the number of male students is too low to satisfy the demand. In the current year, a number of jobs remained unfilled due to the lack of teachers. At the Congress for School Hygiene which took place in Buffalo at the end of August, many speakers pointed out the necessity of hiring gymnastic teachers with college education. However, many participants emphasized that it is almost impossible to get such teachers. Every school superintendent looking for gymnastic teachers was referred by the congress staff to Seminary Dean Rath who represented the North American Gymnastic Association and the Gymnastic Teacher Seminary at the Congress. However, gymnastic teacher Rath was compelled to state that all graduates of our Seminary have already found jobs.

The profession of the gymnastic teacher not only offers a favorable opportunity to earn a good income (every young man will consider this issue when selecting a profession), in addition, it is one of the healthiest and most interesting professions when the young gymnastic teacher devotes his efforts to the various activities in a gymnastic union. The gymnastic teacher is able to stay healthy by his continuous work on the sports field. He can also take on one of the most

beautiful and noble tasks – to contribute to the rational body training and education of the young generation. It is very desirable for the members of the national unions to promote the Gymnastic Teacher Seminary more actively among their constituents and encourage and urge them to choose the profession of the gymnastic teacher.

Gymnastic Teacher Rath distributed the following yearly salaries lists which were approved.

[See manuscript for printed insert in English]

Stempfel moved to approve the exam's committee report about candidate Emil Kramer.

Motion granted.

In addition, Stempfel moved to pay the janitor \$2 00 extra per week for his excellent cleaning of the gym. Motion granted.

Turner Franklin Vonnegut was instructed to negotiate with the housekeeping committee of the German House the use of the small room on the lower level for events of the Seminary.

The following invoices were sent on for payment:

Chas Anch	4 40
“Playgrounds” Subsc.	2 00
Stafford Engr. (Engraving) Co	2 55
Campbell Adv. Co.	6 75
Bass Photo Co.	2 00
Swiss Cleaners	.75
Underwood Type Co.	1 70

Treasurer Karl Lieber gave a thorough report on the status of the construction and furnishing work at the dormitory. Upon his recommendation and after a long deliberation, the following rules of government were accepted:

(See “Dormitory of the Normal College, NAGU, attached).

The treasurer was authorized to pay the bills for the dormitory which were found correct.

Stempfel moved to appoint the following 5 female students “Governing Board” for one year.

Motion granted:

Miss Haessler, from the Senior Class

“ Couger “ “ “

“ Heilbronn “ “ “

“ Martin “ Junior “

“ Alexander “ “ “

A letter from Dr. Rich. Backhusen from St. Louis in which he inquires about a diploma for Henry Abeken was deemed taken care of by means of the response already provided to him by exams director Scherer.

At this point, the meeting was adjourned,

G. H. Westing, secretary

[See manuscript for printed insert in English]